

Teilnehmende für Interviews gesucht

Wir suchen:

- **Ehemalige DDR-Leistungssportlerinnen und –sportler,**
- **die nach dem Dopingopfer-Hilfegesetz anerkannt sind**
- **und bereit sind, in einem Interview über ihre Erfahrungen und ihr aktuelles Befinden zu sprechen**

Wir wollen die seelischen und körperlichen Langzeitfolgen des Dopings und der Trainingsbedingungen im DDR-Leistungssport untersuchen. Dazu möchten wir ehemalige Sportlerinnen und Sportler zu ihren Erfahrungen und ihrem Gesundheitszustand befragen. Die Ergebnisse sollen in Beratungs- und Behandlungsangebote für Betroffene einfließen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt, anonymisiert ausgewertet und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt.

Die Studie wird von der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt und ist ein Teil des Forschungsverbundes „Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und über Ihre Erfahrungen im DDR-Leistungssport berichten möchten, melden Sie sich gerne telefonisch oder per Email. Sie können auch unter diesem Link Ihre Kontaktdaten angeben und wir melden uns bei Ihnen:

https://evasys.uni-rostock.de/evasys/online.php?p=Sport_DDR

Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen zur Studie.

Kontakt:

Diplom-Psychologin Eva Flemming

Email: eva.flemming@med.uni-rostock.de,

Telefonisch: 0381 494 9671 (Sie können auch gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen und wir rufen Sie zurück)

Projektleitung:

Prof. Dr. Carsten Spitzer

Universitätsmedizin Rostock

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

<https://kpm.med.uni-rostock.de/>